

Etreinte I (Umarmung I)



Worum es geht

Pablo Picassos erotische Szenen implizieren meist auch den Aspekt der Gewalt. Der harmlose Titel »Umarmung« wird in dieser Darstellung zu einer Vergewaltigung, der sich die Frau mit all ihren Kräften zu entziehen sucht. 1931 in einem Blatt aus der »Suite Vollard« war dies im Titel »Le Viol« (Die Vergewaltigung) noch eindeutiger formuliert (Inv. Nr. A 1994/6636). Doch auch im Alter von 82 Jahren verleiht der Künstler seinem ungebremsten erotischen Verlangen und seinen Phantasien - auch in den extremsten Varianten - unmissverständlich Ausdruck.

Titel	Etreinte I (Umarmung I)
Inventarnummer	A 1991/6571
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Pablo Picasso</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	15.10.1963
Technik	Linolschnitt
Material	Büttenpapier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 62,00cm(Blatt) / Breite: 75,00cm(Blatt) / Höhe: 53,00cm(Platte) / Breite: 63,80cm(Platte)
Urheberrecht	Succession Picasso / VG Bild-Kunst, Bonn 2020
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1991 mit Lotto-Mitteln
Literatur	Ulrike Gauss u.a.: Pablo Picasso. Werke auf Papier in der Graphischen Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [19.2.-2.5.2000], Ostfildern 2000, p. S. 124 , Nr. Lin 12

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite